



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Juni 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrans in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das III. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — An die Uhrmacher Süd- und Westdeutschlands! — Unsere Zeit- und Streitfragen (Schluss). — Die Stellung des Central-Vorstandes zum Befähigungsnachweis und den Beamtenvereinen. — Abbildung und Beschreibung der astronomischen Kunstuhr von E. Kanis in Netzschkau. — Zur Bügelfrage. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Als Ergänzung der Tagesordnung für den VII. Verbandstag in Stuttgart ist uns vom Verein Nürnberg ein Antrag in Aussicht gestellt, dahin gehend:

„Die Reichsregierung möge mit mehr Nachdruck dem Gesetze, welches das Hausiren mit Gold- und Silberwaaren verbietet, Geltung verschaffen.“

Wir erachten diesen Antrag am Platze, bitten aber die Herren Antragsteller, die Erbringung von Beweisen, dass eine Behörde auf Reklamation unsrerseits ihren Beistand versagt, nicht zu unterlassen, da nur auf Grund einer solchen Unterlage ein Vorgehen des Verbands-Vorstandes Erfolg versprechen könnte.

An Beiträgen zur Verbandskasse gingen ein vom Verein Giessen Mk. 37, Nürnberg Mk. 19, Greifswald Mk. 10 und Göppingen-Esslingen Mk. 23.

Wir bitten um Beachtung der sich anschliessenden Kundgebung des Centralvorstandes über seine Stellung zu den beiden Haupt-Tagesfragen der Agitation im Gewerbe.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

An die Uhrmacher Süd- und Westdeutschlands!

Geehrte Herren Collegen!

In den Tagen vom 5. bis 7. August wird in Stuttgart der VII. Verbandstag der Deutschen Uhrmacher abgehalten; zu welchem ausser den Delegirten der einzelnen Vereine eine grosse Anzahl Uhrmacher aus allen Theilen Deutschlands sich einfinden wird, um an den Verhandlungen theilzunehmen.

Da in vielen Städten Süd- und Westdeutschlands Uhrmacher-Vereine noch nicht bestehen und eine Verbands-Versammlung — die nur alle 3 Jahre stattfindet — nicht so bald wieder in unserer Nähe tagen wird, so machen wir uns die Freude, alle Collegen unserer Nachbarstädte, von der Donau bis zu den Vogesen, recht herzlich einzuladen.

Wir werden, soweit wir die Adressen erfahren können, noch besondere Einladungen an die Collegen in grösseren Städten ver-